

Führen mit Humor



Unser Tankstellenleiter ist ein richtiges unaussteherliches, schlechtgelauntes Ekelpaket. Täglich müssen wir seine Launen ertragen. Alles machen wir falsch, und er kann alles besser. Können sie in der nächsten Ausgabe einmal einige Möglichkeiten aufzeigen, wie man es besser machen kann?

Mit dieser Problematik werde ich öfter konfrontiert. Auch Tankstellenleiter fallen nicht vom Himmel. Viele machen diesen Job vielleicht auch zum ersten Mal. Sie sind selbst unsicher und haben noch kein Konzept, wie sie führen sollen. Andere haben vielleicht selbst als Mitarbeiter unter einem Chef mit schlechtem Führungsstil gearbeitet und kopieren dessen Verhalten. Eine andere Möglichkeit wäre, dass ihr Chef einfach selbst privat so viele Probleme hat, dass er diese negativen

Belastungen einfach an sein Team weitergibt, um Dampf abzulassen. Gründe gibt es hierfür viele, und ob sich die Damen und Herren in der Führungsetage dessen so genau bewusst sind, wage ich zu bezweifeln. Wir sind halt alle nur Menschen – mit Schwächen und Stärken. Gut wäre es, wenn der Vorgesetzte sich seine beruflichen und persönlichen Schwächen bewusst macht. Und diese in entsprechenden Seminaren und Coachings aufarbeitet. Besser wäre es, wenn auch Vorgesetzte sich nicht immer so ernst nehmen würden und ausnahmsweise mit mehr Humor führen könnten.

Lachen als Führungsinstrument

Denn Humor ist einer der effizientesten Führungsinstrumente. Und Lachen ist doch die beste Medizin, so sagt schon der Volksmund. Hier ist nicht das Lachen über eine Person oder das Auslachen gemeint. Sondern das sozial konstruktive und lustige heilende Lachen. Möglicherweise hat der Humor und das Lachen die Funktion einfach eine gemeinsame positive Grundstimmung am Arbeitsplatz herzustellen. So lässt sich auch konstruktive Kritik in offener und unbeschwerter Atmosphäre äußern. Gerade der Umgang mit Fehlern ist ein wichtiges Element der Führung, ob es die eigenen oder die Fehler der Mitarbei-

ter sind. Denn Fehler sind unvermeidbar und ein wichtiger Lernprozess. Ich empfehle für Chefs und Mitarbeiter: Lesen Sie doch morgens erst einmal im Internet „den Witz des Tages“. Das reicht für den Anfang als Training. Und wenn Sie den an der Tankstelle Ihren Mitmenschen weitererzählen, heitert sich bestimmt die Stimmung auf. Wie bei diesem Witz, den ich kürzlich gelesen habe: *Ein Mitarbeiter bittet den Chef um eine Gehaltserhöhung. „Ich habe geheiratet.“ Der Chef: „Tut mir leid, aber für selbstverschuldete Unglücksfälle außerhalb der Firma können wir nicht verantwortlich gemacht werden.“* ■



**Mit
Rat&Tat**

Rund um die Tankstelle

Antje Lezius
ist selbstständige Unternehmensberaterin und Wirtschaftsmediatorin mit Spezialgebiet „Tankstellenberatung“. Kontakt:
**Antje Lezius, Lindenstr. 27 a,
55743 Idar-Oberstein, Tel.
06781/45 82 62, Fax 06781/
45 83 52, mitratundtat@
tankstelle-magazin.de**

Rechtsservice für Abonnenten

Fristlos gekündigt, Ausgleichsanspruch bei GmbH...?

BTG-Justitiar Thomas Drott beantwortet Ihnen diese und andere Fragen. Bitte faxen oder mailen Sie Ihr Anliegen an die unten angegebenen

Kontaktdaten. Sie erhalten dann von der Redaktion schriftlich oder mündlich Bescheid.

Bitte geben Sie bei Anfragen Ihre vollständige Kunden-Nr. an (siehe Adressaufkleber: *Kd.Nr. ABO*).

Telefax: 06131/9 60 70-80 · E-Mail: redaktion-tankstelle@kirchheim-verlag.de

